

Grazer Bergland Tour

3-Tages-Mountainbiketour 171 km/5.004 hm



Aus dem Streckennetz der Region Graz und der Alpentour Steiermark wurde diese Mountainbikeroute komponiert. Alle Bike-Highlights zwischen Schöckl und Teichalm konnten dabei in einer 3-Tages-Tour vereint werden. Die vorgeschlagenen Tagesetappen können von jedem durchschnittlichen Mountainbiker leicht bewältigt werden und bieten neben vielfältigen Bikewegen auch puren Landschaftsgenuss im Grazer Bergland. Der Einstieg in die Tour kann natürlich überall entlang der Strecke erfolgen. Beim Ausgangspunkt in Stattegg stehen öffentliche Parkplätze zur Verfügung (Parkplatz gegenüber der Feuerwehr Stattegg).

Die Strecke ist NICHT durchgehend einheitlich beschildert! Allerdings führt ein Großteil der Route über beschilderte Teilstücke der Alpentour Steiermark oder über regionale Strecken. Trotzdem ist es ratsam das detaillierte Roadbook der Grazer Bergland Tour von der Homepage der Region Graz (www.regiongraz.at) herunterzuladen oder in Papierform anzufordern © +43 (0)316 8075-0.

Streckenführung: Alpentour Graz – Plesch, Krautwasch-Übelbach, Nord-West-Tour, Murradweg R2, Drachentour, Teichalm – Sommeralm – Brandlucken, Alpentour Brandlucken – Graz.

INFORMATION UND BUCHUNGSANFRAGEN:

■ Buchbares Leistungspaket für Grazer Bergland Tour und GrazUmrundung!

Detaillierte Tourenbeschreibung, Radkarte der Region, Unterkunft mit Halbpension, auf Wunsch Gepäcktransport von Wirt zu Wirt

■ Tourismus- und Sportprojekte,

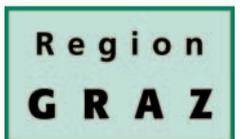
Jürgen Pail, 8046 Graz, Rohrerbergstraße 30, © + Fax: 0316/577124, office@bike03.at, www.regiongraz.at



BikeCulture Region Graz

Eine blaue Blase landet unter erheblichem Getöse und bettet sich doch sanft zwischen alte Gemäuer. Die flackernden Neonlichter zucken hinter ihrer transparenten Haut und werfen Schatten bis ins Flussbett, in dem unmerklich schaukelnd der Stahlkoloss sein Inseldasein bedenkt. Sensibler Geist weht an allen Ecken und Enden. Aufgeladen das ganze Gefüge – Culture! Der Anfang war sanft und satt. Glattes Gleiten aus der Stadt heraus. Natur tauscht sich gegen Gemäuer, frische Luft weht, sattes Grün ringsum. Und dann am Trail. Federn machen ihren Weg, Ketten spannen sich übers Blatt, Waldluft harzerfüllt. Steine rollen und spritzen, Wege klingen hohl, Schweiß erfüllt den Atem. Am Schluss der Gipfel, nur mehr Landschaft bei jedem Blick und kühl rinnt es aus dem Glas – BikeCulture!

Tourismus





GBT Etappenplan

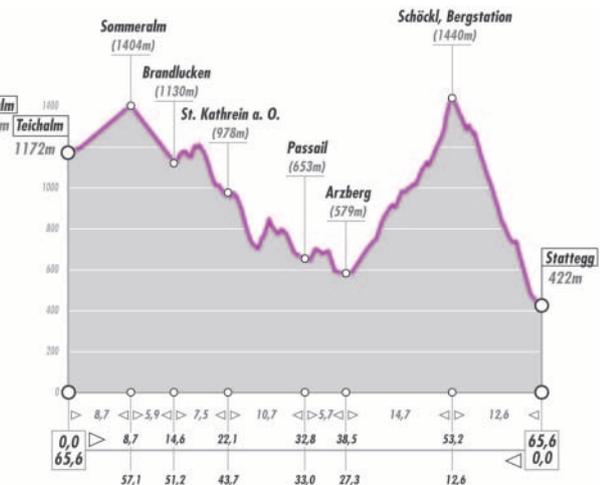
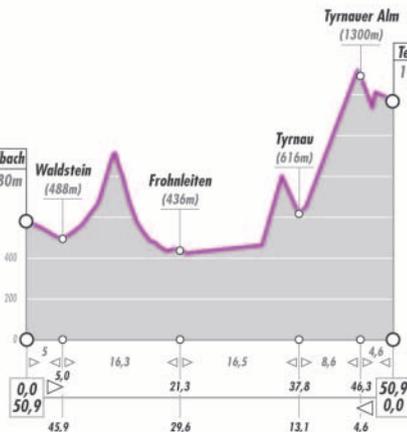
Grazer Bergland Tour

54,0 km	1.833 Hm	GBT01	Stattegg – Übelbach
51,0 km	1.592 Hm	GBT02	Übelbach – Teichalm
66,0 km	1.579 Hm	GBT03	Teichalm – Stattegg
171,0 km	5.004 Hm		gesamt

Grazer Bergland Tour GEGENRICHTUNG

66,0 km	2.329 Hm	GBT03-G	Stattegg – Teichalm
51,0 km	1.000 Hm	GBT02-G	Teichalm – Übelbach
54,0 km	1.675 Hm	GBT01-G	Übelbach – Stattegg
171,0 km	5.004 Hm		gesamt

3 Etappen | 171 km | 5.004 Hm



1. Etappe/GBT 01: Stattegg – Übelbach

Stattegg – Rannach – Gratkorn – Eisbach-Rein – Plesch – Stübinggraben – Krautwasch – Übelbach

Auf die Mischung kommt es an! In einer Mischung von Alpentour und Europa Marathon auf Teilen der Rennstrecke der Europameisterschaft von Stattegg nach Gratkorn – Eine Rollerpassage von Gratkorn nach Eisbach – Gemütlicher Anstieg Richtung Plesch und über eine mörderische Steilpassage auf die Passhöhe (leichte Ausweichroute über Straße vorhanden) – Geschwinde Straßenabfahrt in den Stübinggraben und nicht ganz so geschwinde Auffahrt zum Gasthof Krautwasch – Lockere Abfahrt nach Neuhof und Ausrollen bis nach Übelbach.

2. Etappe/GBT 02: Übelbach – Teichalm

Übelbach – Waldstein – Schenkenberg – Frohnlaiten – Richtung Mixnitz – Heuberg – Tyrnau – Teichalm

Lockeres Einrollen bis Waldstein – Durch den Arzwaldgraben etwas zäheres Zurollen zum Schenkenberg – Auf diesen rauf ist dann Schluss mit Rollen – Leichte Abfahrt nach Frohnlaiten, hinein auf den verkehrsberuhigten Hauptplatz und mitten am Platz gemütlich im Gastgarten sitzen – Flußaufwärtsrollen am Mur-Radweg bis es dann am Heuberg wieder ordentlich bissig zur Sache geht – Nach kurzem Abfahrtsintermezzo bis Tyrnau langer, zäher Anstieg bis auf die gleichnamige Alm (Achtung: Hängenbleibgefahr in der Almhütte!) – Dann fast nur noch runter einen Katzensprung auf die Teichalm.

3. Etappe/GBT 03: Teichalm – Stattegg

Teichalm – Sommeralm – Brandlucken – Passail – Schöckl - Stattegg

Von der Teichalm zur Sommeralm auf der Straße stetig bergauf – Herrliche Almenlandschaft, nicht zum satt sehen! – Auf der Brandlucken Einstieg in die Alpentour über die oststeirischen Gräben langsame Annäherung an den Schöckl – Zuerst langatmige und dann ziemlich kurzatmige Auffahrt auf den Grazer Hausberg – Perfekte kulinarische Versorgung am Schöcklplateau zur Stärkung vor der Abfahrt – „Rolling Stones“, die steinige Trails hinunter bis Stattegg.